

An der Feuerwehr- und Katastrophenschutzschule Rheinland-Pfalz ist zum 1. April 2021 eine Ausbildungsstelle als

Brandreferendar (m/w/d)

zu besetzen.

Einstellungsvoraussetzungen sind:

- ein mit Mastergrad abgeschlossenes Hochschulstudium in einer für den Feuerwehrdienst geeigneten technischen oder naturwissenschaftlichen Fachrichtung oder einem anderen für den Feuerwehrdienst geeigneten Bereich, mit einer Gesamtstudienleistung von mindestens 300 ECTS,
- uneingeschränkte Atemschutzgeräteträger- und Feuerwehrdiensttauglichkeit und
- Erfüllung der beamtenrechtlichen Voraussetzungen für die Berufung in das Beamtenverhältnis.

Wünschenswert bei Dienstantritt:

- Besitz eines Führerscheins der Klasse B,
- Deutsches Sportabzeichen und Deutsches Schwimmbzeichen – Bronze – und
- Kenntnisse im Bereich des Brand- und Katastrophenschutzes in Rheinland-Pfalz.

Der Vorbereitungsdienst dauert zwei Jahre und wird im Beamtenverhältnis auf Widerruf abgeleistet. Er schließt mit der Staatsprüfung für das 4. Einstiegsamt des feuerwehrtechnischen Dienstes ab. Ein anschließender Anspruch auf Übernahme in den feuerwehrtechnischen Dienst der Feuerwehr- und Katastrophenschutzschule Rheinland-Pfalz besteht nicht.

Sofern durch eine Schwerbehinderung die Feuerwehrdiensttauglichkeit nicht beeinträchtigt ist, werden Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt. Im Rahmen des rheinland-pfälzischen Frauenförderprogramms streben wir eine Erhöhung des Frauenanteils an und sind dabei besonders an Bewerbungen von Frauen interessiert.

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, so richten Sie bitte Ihre Bewerbung mit den üblichen Bewerbungsunterlagen bis spätestens zum **09.10.2020 an die Feuerwehr- und Katastrophenschutzschule Rheinland-Pfalz, Abteilung Verwaltung, Lindenallee 41-43, 56077 Koblenz.**

Bewerbungen per elektronischer Post können im Format pdf (bitte als eine Datei mit maximal 5 MB Größe) unter der Adresse personal@lfks.rlp.de eingereicht werden.

Mit Ihrer Bewerbung stimmen Sie der weiteren internen Verarbeitung Ihrer Daten zu dienstlichen Zwecken gemäß der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) und des Landesdatenschutzgesetzes Rheinland-Pfalz zu (s. Homepage: lfksd.rlp.de).

Bitte reichen Sie Ihre Bewerbungsunterlagen nur als unbeglaubigte Kopien ein und verwenden Sie keine Mappen/Klarsichtfolien, da eine Rückgabe aus Kostengründen nicht erfolgt. Eine datenschutzgerechte Vernichtung der vorgelegten Bewerbungsunterlagen nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens wird zugesichert.